



Marc-Alexander Knieß: Der Fondsmanager lenkt seit 2017 mit Stefan Schauer den Lupus alpha Global Convertible Bonds Fonds

„Besser als Aktien oder Bonds“

Wandelanleihen » Fondsmanager Marc-Alexander Knieß zu den besonderen Charakteristika und Vorteilen von Convertible Bonds

VON **PETER GEWALT**

Marc-Alexander Knieß managte ab 2000 den DWS Convertibles und seit 2013 gemeinsam mit Stefan Schauer erfolgreich den Deutsche Invest I Convertibles. Zum Januar dieses Jahres wechselten beide DWS-Manager zur Frankfurter Boutique Lupus alpha, wo sie den neu aufgelegten Lupus alpha Global Convertible Bonds Fonds verantworten.

€URO AM SONNTAG: Herr Knieß, was macht den Reiz der Wandelanleihen denn aus?

MARC-ALEXANDER KNISS: Der wichtigste Punkt liegt in der einzigartigen Kombination aus Aktien- und Rentenexposure der Wandelanleihen. Sie bieten wie Aktien viel Potenzial nach oben und sind gleichzeitig wie Anleihen nach unten abgesichert.

Kann man das quantifizieren?

Die Faustregel besagt, dass Wandelanleihen etwa zwei Drittel

der Gewinne am Aktienmarkt mitmachen, aber nur ein Drittel der Verluste. Das hat zur Folge, dass sich Wandelanleihen über längere Zeit besser als Aktien oder Anleihen entwickeln. Und das bei geringerer Volatilität.

Wer gibt Wandelanleihen?

Es sind häufig innovative, stark wachsende Unternehmen aus der zweiten Reihe. Für Convertibles müssen die Firmen wegen des eingebauten Wandlungsrechts weniger Zinsen zahlen als bei klassischen Unternehmensanleihen. Zudem können die Emittenten so bei Wandlung zusätzlich ihre Aktionärsbasis verbreitern. Wandelanleihe-Anleger sind somit in Small und Mid Caps investiert, die ein höheres Umsatz- und Gewinnwachstum als Large Caps sowie auch höhere Zinskupons aufweisen.

Für welche Investorengruppen sind Wandler interessant?


An sich für alle Investorengruppen, die überdurchschnittliche

Chancen bei limitiertem Kursrisiko suchen. Im aktuellen Marktumfeld sind es vor allem institutionelle Investoren wie Versicherungen, Pensionsfonds und Stiftungen, die mangels Alternativen am klassischen Bondmarkt zu Convertibles greifen.

Wie reagieren Wandler auf steigende Zinsen?

Historisch gesehen haben Wandelanleihen sogar in Phasen steigender Zinsen profitiert. Zurückzuführen ist das auf das Wandlungsrecht in Aktien und die geringe Zinssensitivität.

Es sind viele Wandelanleihefonds auf dem Markt. Was ist das Besondere an Ihrem?

Im Unterschied zu anderen Fonds setzen wir besonders auf wachstumsstarke Small- und Mid-Cap-Emittenten. Die Firmen haben auf der Aktienseite viel Potenzial. Bei der Region wollen wir keine Beschränkung. Darum sind wir global aufgestellt und zudem währungsgesichert. 

AUSGEWÄHLTE WANDELANLEIHEFONDS

Name	ISIN	Wertentw. 1 Jahr	Gebühr p. a.	Anlagefokus
Lupus alpha Global Convertible Bonds ¹	LU 153 599 2389	Aufgelegt am 06.02.17	0,70 %	Global, €-hedged
M & G Global Convertibles	GB 00B 1Z6 8494	8,7 %	1,67 %	Global
SPDR Global Convertible Bond ETF	IE 00B NH7 2088	14,7 %	0,50 %	Global, Indexfonds
Parvest Conv. Bond Europe Small Cap	LU 026 529 1665	7,5 %	1,63 %	Europa, Nebenwerte
Schroder ISF Asian Convertible Bond	LU 035 144 0481	8,3 %	1,62 %	Asien ohne Japan

Stand: 18.05.2017; ¹Mindestanlagensumme: 50 000 €

Quelle: Anbieter, Finanzen.net, Edisoft